

Wasserdiallog Pastor Johannson – Kirchenmaus zur Tauf- ferinnerung

Utensilien: Taufschale – ein Fleck – Putztuch – Wasserkaraffe
– vier Gläser (aus Foyer) – 2 Headsets

Pastor Johannson: Wisst ihr eigentlich, dass es hier in der Kirche eine Kirchenmaus gibt?

...

Die versteckt sich meist hinter der Säule. Von dort schaut sie sich die Gottesdienste an. Und natürlich auch die Taufen. Heute ist sie bestimmt auch wieder hier.

Ruft in Richtung Säule: Kirchenmaus, bist du hier? Zeig‘ dich doch mal!

Kirchenmaus kommt hinter der Säule hervor.

Kirchenmaus: Eigentlich schaue ich mir ja alles lieber aus meinem Versteck an. Aber heute sind hier so viele Kinder. Und es stehen so viele Kerzen auf dem Altar. Und Erwachsene sind auch da. Und außerdem hast du mich so nett gebeten. Und außerdem bin ich jetzt auch neugierig. Was macht ihr heute denn hier? Hier wird doch jetzt kein Kind getauft, oder?

Pastor Johannson: Nein, heute taufen wir nicht. Aber wir erinnern uns an die Taufe. An die der vielen Kinder hier. Und auch an die der Erwachsenen. Deshalb habe ich die Taufschale mit dabei.

Pastor Johannson zeigt allen die Taufschale mit der Taube

Kirchenmaus: Da ist ja eine Taube auf der Taufschale. Die habe ich ja noch nie gesehen. Zeig doch mal, Pastor Johannson! Die möchte ich mir genauer ansehen.

Pastor Johannson: Bitte sehr. *Hält der Kirchenmaus die Taufschale dicht vor das Gesicht.*

Kirchenmaus: Wie sorgfältig die Taube auf die Taufschale graviert wurde! Und wie die Schale glänzt!

Aber halt, da ist ein Fleck. Das geht ja gar nicht. Der Fleck muss weg. Wir brauchen die Taufschale doch gleich noch.

Die Kirchenmaus reibt mit ihren Pfoten auf dem „Fleck“ herum.

Der lässt sich einfach nicht abwischen. Was machen wir denn da bloß?

Pastor Johannson: Versuch's doch mal mit Wasser. Damit bekommt man auch hartnäckigen Schmutz weg.

Reicht der Kirchenmaus ein mit Wasser befeuchtetes Tuch.

Kirchenmaus: Stimmt, mit Wasser lässt sich alles abwaschen. Schokolade vom Mund. Matsch von den Händen. Fingerfarbe aus den Hosen...

Putzt die Taufschale.

Pastor Johannson: ...Schweiß vom Körper, wenn ich viel gerannt bin, oder vom Toben.

Und dann tut es auch gut, einfach ein kühles, frisches Glas Wasser zu trinken. Überhaupt, lass uns mal ein Glas trinken. Ich könnte jetzt eine Erfrischung vertragen. Du auch? Heike vielleicht auch? Oder Beate?

Gießt Wasser aus Karaffe in Gläser. Und reicht sie weiter.

Kirchenmaus: Danke. Sehr gerne. Ein Glas Wasser wird mir gut tun. Die Schale ist ja jetzt wieder sauber. Und ich musste heute schon so viel reden und habe schon einen richtig ausgetrockneten Mund.

Trinkt Wasser.

Ah, das erfrischt. Ich fühle mich gleich ganz anders, viel besser, fast wie neu geboren.

Pastor Johannson: Vielleicht sollten wir den Kindern mal erzählen, warum das Wasser für uns Menschen so wichtig ist.

Kirchenmaus: Gute Idee. Aber vielleicht wissen die Kinder das auch schon selbst. Kinder, warum ist Wasser für uns Menschen so wichtig?

Kinder rufen Antworten

Die möglichen Antworten, falls keine kommen:

- Aus Wasser entsteht Leben.
- Wir brauchen es alle zum Leben: Menschen, Tiere und Pflanzen.
- Wasser reinigt, erfrischt, verwandelt

Pastor Johannson: Das Wasser und die Menschen gehören also irgendwie zusammen. Aber für getaufte Menschen ist Wasser noch in einer anderen Weise wichtig.

Kirchenmaus: Stimmt. Jedes Mal, wenn ich versteckt hinter meiner Säule bei einem Taufgottesdienst zugesehen habe, habe ich gesehen, dass es da auch Wasser gab. Der Pastor goss das Wasser über den Kopf des Kindes, das habe ich genau gesehen. Dreimal machte er das. Und dann sagt er: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Da habe ich mir gedacht: Wasser und Taufe gehören immer zusammen. Ohne Wasser gäbe es keine Taufe, und wir wären heute nicht hier.

Aber ich habe auch noch was anderes bei diesen Taufgottesdiensten gelernt, weil der Pastor es da gesagt hat: nämlich, dass das Wort für Taufe aus einer fremden Sprache kommt, aus der griechischen. Da heißt das Wort für Taufe „Bad“. Taufen ist also wie Baden: es reinigt und erfrischt, es macht lebendig und verwandelt.

Pastor Johannson: Jeder, der schon einmal gebadet hat, weiß wie man sich fühlt, wenn man wieder aus dem Wasser herauskommt. Nämlich: frisch und sauber, belebt und wie neu. Das ist ein tolles Gefühl. Und weißt du was noch toll ist, meine kleine Kirchenmaus?

Kirchenmaus: Was denn?

Pastor Johannson: Dass die Taufe so etwas wie ein Versprechen Gottes ist. Und Gott hält seine Versprechen.

Kirchenmaus: Versprochen ist versprochen und wird auch nicht gebrochen!?

Was hat Gott denn in der Taufe versprochen?

Pastor Johannson: Jedem Mädchen und jedem Jungen, jeder Frau und jedem Mann, die getauft sind, hat er versprochen, dass es nichts gibt, was zwischen uns und ihm steht. Nichts, aber auch gar nichts kann uns von Gott trennen. Er hat uns unendlich lieb, so wie er auch Jesus unendlich lieb hatte. Als Jesus getauft wurde, hat Gott das auch zu ihm gesagt: „Du bist mein lieber Sohn.“

Kirchenmaus: In der Taufe verspricht Gott also: Ich nehme dich an. Du bist mein geliebtes Kind. Du kannst dich voll und ganz auf mich verlassen.

Pastor Johannson: Genau so ist es. Und deshalb tut es so gut, sich immer wieder daran zu erinnern. Ein Zeichen, ein Kreuz

mit Taufwasser auf die Stirn gezeichnet und ein Segen, der Gottes auf Versprechen bekräftigt, hilft uns dabei.

Kirchenmaus: Dann lass uns mal alles dafür vorbereiten. Die Taufschale ist ja wieder sauber. Wir brauchen also nur noch Wasser. Das füllen jetzt die Kinder ein.

Pastor Johannson: So ist es. Amen.

Aufforderung

Einfüllen in Plastikbechern mit Beate